



Öffnungszeiten Gemeinde Reichertsheim:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Bürgermeistersprechstunde nach Vereinbarung
Telefon: (08073) 9192-0, Fax: (08073) 9192-19, Email: info@reichertsheim.bayern.de, Internet: www.reichertsheim.de

Öffnungszeiten Gemeinde Kirchdorf:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr,
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr, Bürgermeistersprechstunde nach Vereinbarung
Telefon: (08072) 592, Fax: (08072) 9272, Email: info@kirchdorf.bayern.de, Internet: www.kirchdorf-online.de

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Reichertsheim, Bräustraße 11, 84437 Reichertsheim

Veranstaltungen, Termine

NOVEMBER

- 17.11. Kriegerjahrtag und Jahreshauptversammlung KSK Ramsau
- 24.11. Seniorennachmittag in Reichertsheim im Gasthaus Wagenspöck
- 29./30.11. Herbstkonzert Trachtenblaskapelle Ramsau im Bürgersaal Haag i. OB

DEZEMBER

- 01.12. Adventsfeier Landvolk Ramsau
- 01.12. 14.00 Uhr Adventskonzert in der Reichertsheimer Kirche mit anschl. Beisammensein im Pfarrgarten und Pfarrhof (Kaffee und Kuchen)
- 04.12. Seniorennikolaus Landvolk Ramsau
- 04.12. Aufstellungsversammlung zur Kandidatenaufstellung der Wählergemeinschaft „Einigkeit Ramsau“, 20.00 Uhr, Gasthaus Baumgartner (s. Seite 2)
- 04.12. Engelamt mit anschl. JHV Mar. Männerkongregation Reichertsheim
- 06.12. Adventsfeier Jägerschützen Tiefenstätt-Ramsau
- 06.12. Adventsfeier Lorenzschützen Reichertsheim
- 07.12. Weihnachtsfeier SV Reichertsheim
- 07./08.12. Theater Trachtenverein Reichertsheim in Thambach, 20.00 Uhr
- 08.12. Advent im Kloster Ramsau, ab 13.30 Uhr
- 11.12. Aufstellungsversammlung zur Kandidatenaufstellung der Wählergemeinschaft „Interessengruppe Reichertsheim“, 20.00 Uhr, Gasthaus Wagenspöck (s. Seite 2)
- 13.12. Weihnachtsbasteln für Schulkinder in Ramsau, 14.30 Uhr
- 13./14.12. Theater Trachtenverein Reichertsheim in Thambach, 20.00 Uhr
- 15.12. Theater Trachtenverein Reichertsheim in Thambach, 14.00 Uhr und 20.00 Uhr
- 24.12. 14.00 Uhr Kindermette in Reichertsheim anschl. Kinderbetreuung, nach der Christmette Glühweinausschank
- 24.12. Kinderbetreuung, 16.00 Kindermette, nach der Christmette Glühweinausschank
- 26.12. Christbaumversteigerung Lorenzschützen
- 28.12. Christbaumversteigerung Krieger und Soldatenverein Ramsau in Tiefenstätt
- 27.12. Weihnachtsfeier Trachtenverein Reichertsheim
- 31.12. Silvesterböller Leonhardischützen Thambach

Terminkalender 2020

Wer noch eine Veranstaltung in den gemeindlichen Terminkalender eintragen lassen will, sollte sich bis Jahresende bei der Gemeinde melden. Wenn sich im Laufe des Jahres Änderungen ergeben oder Veranstaltungen ganz abgesagt werden, bitten wir ebenfalls um Benachrichtigung der Gemeinde.

Termine des Evang.-Luth. Pfarramtes Haag

- Do, 12.12. um 19.30 Uhr Singkreis für jedermann/frau in der Evang. Kirche in Haag i. OB
- Sa, 14.12. 15-18 Uhr Kirchenmäuse-Nachmittag für Kinder von 6-12 Jahren in der Evang. Kirche in Haag
- Di, 17.12. um 9.30 Uhr Evang. Gottesdienst in Altenheim St. Kunigund in Haag
- Di, 24.12. um 14 Uhr Zwergerlgottesdienst in der Evang. Kirche in Haag
- Di, 24.12. um 15 Uhr Familiengottesdienst in der Evang. Kirche in Haag
- Di, 24.12. um 17 Uhr Christvesper in der Evang. Kirche in Haag
- Mi, 25.12. um 09.30 Uhr Evang. Gottesdienst mit Abendmahl in Isen
- Di, 31.12. um 17 Uhr Silvester: Evang. Gottesdienst in Haag

Gemeinde- und Landkreiswahlen am 15.03.2020

Die Freie Wählergemeinschaft „Einigkeit Ramsau“ lädt am
04.12.2019 um 20.00 Uhr

zur Kandidatenaufstellung für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen im Gasthaus Baumgartner
in Tiefenstätt ein.

Alle Wahlberechtigten sind herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Freie Wählergemeinschaft „Interessengruppe Reichertsheim“ lädt am
11.12.2019 um 20.00 Uhr

zur Kandidatenaufstellung für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen im Gasthaus Wagenpöck
in Reichertsheim ein.

Alle Wahlberechtigten sind herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Advent im Kloster Ramsau

Die Wohngemeinschaften Ramsau mit Förderstätte laden am Sonntag, 08.12.2019 ab 13.30 Uhr, ganz herzlich zum Adventsmarkt ein. In und um das Kloster gibt es in weihnachtlich geschmückten Ständen und Buden Selbstgemachtes, Gestricktes, Gefilztes, Genähtes, Getöpferes, Käse, Bauernbrot, Dritte-Welt-Produkte, Kunsthandwerk, Räucherwaren, Weidenwerke und vieles mehr. Auch Christbäume werden wieder angeboten. Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher an den Buden mit Süßem, Deftigem, Perchtenpunsch und Glühwein von den Ramsauer Wohngruppen. Im Theatersaal im Kloster versorgt das Ramsauer Dorfladen-Team die Gäste mit Kaffee, Tee und einem großen Kuchen- und Tortenbuffet. In der Weihnachts-Werkstatt können die Kinder basteln und Mitarbeiterinnen der Förderstätte werden ihnen den ganzen Nachmittag dabei behilflich sein. In der „warmen Stube“ wird ein Klangmärchen erzählt und gespielt. Gegen 16 Uhr kommt der Nikolaus mit seinen Engeln und seinem Leiterwagen und beschenkt die Besucher mit Äpfeln, Nüssen, Orangen und Schokolade aus seinem prall gefüllten Nikolauskorb. An der Feuerschale können sich alle ein Stockbrot rösten. Sobald es dunkel wird brennen unzählige Kerzen, Laternen und Feuerkörbe, um für weihnachtliche Stimmung zu sorgen. Musikalisch gestaltet wird der Nachmittag von Musikgruppen der Realschule Haag, die ihr Repertoire von klassisch bis modern zum Besten geben und dem „Ramsauer Rhythmuschor“, der Lieder und Gospels singt. Die Serenade der „Ramsauer Bläser“ versetzt die Besucher in adventliche Stimmung. Wenn es dunkel wird, kommt als krönender Abschluss die Feuershow, die von mystischen Klängen untermalt wird.

Grundschule Ramsau



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit Freude und Stolz nutzt das zehnköpfige Lehrerkollegium seit dem 1. Schultag 2019/20 die neue digitale Technik. Nach langen Monaten, die der Informationsbeschaffung, der Fortbildung, der Beratung und Antragstellung mit dem Schulverband an den „Digitalpakt-Masterplan Bayern“ gewidmet waren, ging die Zeitenwende mit den Sommerferien einher. Dokumentenkameras, die mit den Laptops und dem Bildschirm verbunden werden können, ersetzen die ungeliebten Tageslichtschreiber. Die Monitore sind multifunktional: Sie vergrößern den Laptop-Bildschirm, sie haben eine eigene Tafel-Oberfläche und können auch von den Kindern bedient werden, wenn Learning-Apps im Internet aufgerufen werden. Filme zeigen, Notizen machen, Hefteinträge gemeinsam korrigieren und anleiten- alles ist für uns einfacher und schicker geworden. Wir sind dankbar, dass unser Schulverband so viel Mühe und Geld investiert hat!

Ramsau, im Nov. 2019

Claudia Rude, Rektorin

Winterdienst

Damit Sie den gemeindlichen Winterdienstfahrzeugen und Räumdiensten die bevorstehende schwierige Arbeit nicht unnötig erschweren, möchten wir Sie um Beachtung folgender Hinweise bitten:

Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen bzw. nur auf einer Straßenseite, denn die Räum- und Streufahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern. Parkende Fahrzeuge sind ein Problem, welches das Räumen einer Straße oft nicht möglich macht. Einerseits sind diese Stellen vom Räumen bzw. Streuen ausgenommen, andererseits behindern sie im Einzelfall das Räumen und Streuen der gesamten Straße. Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so muss der Eigentümer des Fahrzeuges davon ausgehen, dass dieses nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut ist. Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass der Schneepflug ungehindert die Straße befahren kann. In diesem Zusammenhang haben wir noch eine weitere Bitte: „Kontrollieren Sie den Zustand Ihrer Sträucher und Hecken an der Grundstücksgrenze. Sie ragen im Winter häufig in den Straßenraum und behindern die Durchfahrt für breitere Fahrzeuge wie den Winterdienst oder Entsorgungsfahrzeuge. Dies gilt besonders, wenn Schnee auf ihnen lastet. Wenn Sie die Hinweise beachten, helfen Sie nicht nur den Mitarbeitern des Winterdienstes, sondern gewährleisten auch eine bestmögliche Räumung der Straße.

Grüngutcontainer / Biosammelbehälter / Kerzenwachssammlung

Auf Initiative des Vereins „Dorfmitte“ Reichertsheim wurde am Ortseingang im Westen, an der Lexenbergstraße ein Grüngutcontainer aufgestellt. Die anfallenden Kosten werden auf Antrag des Vereins, vorerst bis 2020 von der Gemeinde übernommen. Der Container steht noch bis Ende November und wird dann abgezogen. Im nächsten Jahr besteht dann wieder ab März die Möglichkeit der Grüngutentsorgung in Reichertsheim. Die Gemeindegewohnerinnen und -bürger werden gebeten, nur haushaltsübliche Mengen bis max. 2 m³ einzuwerfen.

Ab sofort gibt es im Ortsteil Reichertsheim auch die Möglichkeit, Bioabfall abzugeben. Auf Anfrage der Gemeinde hat das LRA Mühldorf neben den Glascontainern im Bräuhaus einen Bioabfallsammelbehälter aufgestellt. Abgegeben werden können hier organische Abfälle tierischer oder pflanzlicher Herkunft, sowie kleine Mengen Fallobst.

Weiteres wurde zum 01. Juli 2019 an allen Wertstoffhöfen eine Kerzenwachssammlung eingeführt. Für alle Bürgerinnen und Bürger besteht seit diesem Zeitpunkt die Möglichkeit Altkerzen, Wachs- und Kerzenreste kostenlos über die weißen Tonnen an allen Wertstoffhöfen zu entsorgen. Gelkerzen sowie die Alu- bzw. Plastikhüllen von Teelichtern oder Grabkerzen dürfen nicht über die weißen Tonnen entsorgt werden. Die Wachsreste werden einer Behindertenwerkstätte zugeführt, in der neben der Herstellung von neuen Kerzen auch die Produktion von Fackeln erfolgt.

Neues vom Buchsbaumzünsler

In Abstimmung zwischen dem Fachbereich Naturschutz (FB 42) und dem Fachbereich Kommunale Abfallwirtschaft (FB 14) ist ab sofort eine Abgabe von Buchsbaum, der mit dem Zünsler befallen ist, **an allen Wertstoffhöfen und Grüngutsammelstellen des Landkreises Mühldorf a. Inn bis zu einer Menge von 2 m³ kostenlos möglich**. Ebenso besteht weiterhin die **Abgabemöglichkeit bei der Fa. Wurzer** (Wörth 73, 84478 Waldkraiburg). Auch hier sind die ersten zwei Kubikmeter kostenlos, Übermengen sind kostenpflichtig. Bei einer durchgehenden Temperatur von 18 bis 30 Grad Celsius hat der Zünsler optimale Bedingungen. Weiterhin benötigen die Larven bei diesen Temperaturen für Ihre Entwicklung nur drei statt zehn Wochen. Aufgrund des sehr warmen Sommers hatte der Buchsbaumzünsler einen sehr kurzen Entwicklungszyklus und hat sich deshalb sehr schnell vermehrt. Um die Ausbreitung an den Grüngutsammelstellen nicht zu begünstigen, wurde rein vorsorglich empfohlen, das befallene Material direkt an der Kompostieranlage in Wörth/Ebing bei der Fa. Wurzer anzuliefern. Hier wurde das Grüngut täglich gehäckselt und zur Kompostmiete aufgesetzt. Durch die abnehmenden Temperaturen entwickelt sich der Zünsler wieder deutlich langsamer. Außerdem zeigte die Vorsorgemaßnahme keine direkte Wirkung, weil sich der Zünsler in diesem Sommer über das ganze Landkreisgebiet ausgebreitet hatte. Die Verbreitung des Zünslers findet flächendeckend über die befallenen Buchsbäume in den Gärten statt. Die öffentlichen Grüngutsammelstellen tragen faktisch nicht zur Verbreitung bei. Daher wurden die Vorsorgeempfehlungen nach Rücksprache mit Fachleuten vom Fachbereich Naturschutz bis auf Weiteres aufgehoben.

Information zur Änderung des Restmüllsackes

Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises informiert über eine Änderung in der Entsorgung von Restmüll mittels des 70 Liter-Müllsacks. Der bei den Bürgerinnen und Bürgern entstandene Bedarf an kleineren Müllsäcken war für den Landkreis Anlass für eine Optimierung. Im Kreistag wurde daher beschlossen, das Volumen der Restmüllsäcke von derzeit 70 Liter auf künftig **50 Liter** zu reduzieren. Die Gebühren für den kleineren Restmüllsack sinken von derzeit 3,40 € auf zukünftig **2,40 €**.

Öffnungszeiten - Wertstoffhof Ramsau - Öffnungszeiten

Von Dezember bis Februar

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Von März bis November

**Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Die Gemeinde bittet um Mitteilung

von hervorragenden Abschlussergebnissen in Schule, Berufsausbildung und Studium

Die besonders erfolgreichen Absolventen von Schule, Berufsausbildung und Studium mit einem Notendurchschnitt bis 1,99 werden von der Gemeinde auch heuer wieder bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde am Donnerstag, 19.12.2019 geehrt. Wer in diesem Jahr einen entsprechenden Abschluss erreicht hat, möge sich bitte im Rathaus melden und eine Kopie des Abschlussergebnisses vorlegen.

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag für die Pfarrei Reichertsheim findet am 24.11.2019 im Gasthaus Wagenspöck statt. Alle Bürgerinnen und Bürger über 65 sind hierzu herzlich eingeladen.

Information zur Festsetzung u. Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Information zur Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Die Grundsteuer 2020 wird für alle diejenigen Grundstücke der Gemeinde Reichertsheim, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben durch öffentliche Bekanntmachung gem. §27 Abs.3 GrStG in der, für das Jahr 2019 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2020 wird mit den, in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2020 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der jährlichen Zahlungsweise Gebrauch gemacht haben wird die Grundsteuer 2020 in einem Betrag am 01.07.2020 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung hierzu finden Sie sowohl an unserer Amtstafel, wie auch auf der Homepage der Gemeinde Reichertsheim unter dem Reiter: Gemeinde => Bekanntmachungen.

Pressedienst der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Ihr Programm „Trittsicher durchs Leben“ bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) nach der Projektphase in fünf Bundesländern nun bundesweit an. Darauf weist sie anlässlich des Internationalen Tags der älteren Menschen am 1. Oktober hin.

Seit 2016 wurden über 3.500 Bewegungskurse im Rahmen dieses Programms ermöglicht. Das Gesundheitsangebot richtet sich an ältere Menschen im ländlichen Raum. Ziel ist es, die Mobilität und Selbständigkeit zu fördern sowie Stürze zu verhindern. Rund die Hälfte der Teilnehmer musste weniger als 1,7 Kilometer zum Kursort zurücklegen. Über die Hälfte von ihnen war älter als 75 Jahre – exakt die Zielgruppe, die erreicht werden soll. Denn laut Statistik stürzt ein Drittel der älteren Menschen einmal in den eigenen vier Wänden. Besonders häufig sind Hüftfrakturen die Folge – jährlich müssen rund 150.000 Menschen daran behandelt werden. Oft bleibt danach die Mobilität eingeschränkt und die Pflegeabhängigkeit nimmt zu.

Mit gezielten Maßnahmen lässt sich gegen diese Risiken etwas tun: Kraft- und Gleichgewichtstraining, kleine Anpassungen in den eigenen vier Wänden (z. B. bessere Ausleuchtung der Flure) oder Medikamente für starke Knochen. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte und durch das Robert-Bosch-Krankenhaus konzipierte Programm wird nun bundesweit in den Regionen angeboten und mit Hilfe von den Orts- und Kreisverbänden des Deutschen LandFrauenverbandes ermöglicht. Der Deutsche Turner-Bund stellt die Mehrzahl der Kursleiter. Die Teilnahme an Trittsicher-Bewegungskursen ist kostenlos.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0561 785-10511 nach einem Trittsicher-Bewegungskurs in ihrer Nähe erkundigen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.trittsicher.org.

Mietwerterhebung für den Landkreis Mühldorf a. Inn

Landratsamt bittet um Mithilfe von Vermietern und Mietern

Das Landratsamt Mühldorf führt ab 1. Oktober 2019, in den nächsten Monaten bis 31. März 2020 erneut eine Mietwerterhebung im gesamten Landkreisgebiet durch, um zu ermitteln, welcher Quadratmeterpreis bei Unterkunfts-kosten im Landkreis Mühldorf angemessen ist. Die Mietwerterhebung gibt es alle zwei Jahre. „Wir haben bereits von Oktober 2017 bis März 2018 zu diesem Zweck Mietwerte ermittelt“, erklärt Roland Reis, Fachbereichsleiter für Soziales und Senioren. „Für ein aktuelles und repräsentatives Ergebnis wird eine große Anzahl an Mietdaten benötigt, so dass wir um die Mithilfe der Vermieter und Mieter im Landkreis bitten.“ Sowohl nach dem Sozialgesetzbuch II als auch im Bereich der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII können die tatsächlichen Kosten der Unterkunft nur im „angemessenen Rahmen“ übernommen werden. Die Auslegung der „Angemessenheit“ erfolgt durch den jeweiligen Träger der Grundsicherung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten vor Ort. Auch Vermieter und Mieter können die erstellte Auswertung der Quadratmeterpreise als unverbindliche Orientierungshilfe nutzen. Das Landratsamt Mühldorf bittet daher alle Vermieter und Mieter, die notwendigen Daten mitzuteilen. Selbstverständlich fließen die Daten nur anonymisiert in die Auswertung ein.

Erforderliche Angaben sind:

- ♦ Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
- ♦ Größe der Wohnung in m²
- ♦ Nettokaltmiete/Grundmiete zum 01.10.2019
- ♦ Datum der letzten Mietpreisänderung
- ♦ Besonderheiten (z. B. Untermiete, Vermietung unter Verwandten)

Ansprechpartnerin ist Andrea Huber vom Fachbereich für Soziales und Senioren unter 08631/699-331 oder andrea.huber@lra-mue.de. Mietdaten können sowohl auf der Homepage des Landratsamtes (direkter Link: <http://www.lra-mue.de/>), telefonisch (Tel.: 08631/699-331) oder per E-Mail (andrea.huber@lra-mue.de) gemeldet werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

An dieser Stelle haben wir bisher die standesamtlichen Jubiläen und Änderungen unserer Gemeindeglieder bekannt gegeben. Aufgrund einer seit 28.05.2018 geltenden gesetzlichen Änderung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist dies nicht mehr möglich.

Für Fragen hierzu stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Befragung zum Thema E-Carsharing – Teilen statt Besitzen!

Gibt es in Reichertsheim Interesse am Carsharing mit Elektroautos? Um das herauszufinden, führen wir eine kurze Bürgerbefragung durch.

Anschaffungskosten, Unterhalt und Reparaturen, ein eigenes Auto kostet eine Menge Geld. Dennoch sind viele auf ihr eigenes Auto angewiesen, auch weil das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr gerade in ländlich geprägten Regionen oft lückenhaft ist.

Wenn jedoch das eigene Auto nur sporadisch genutzt wird – ist eine Anschaffung dann überhaupt sinnvoll?

In Städten gibt es hierfür das Carsharing. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsauto, das von mehreren Personen genutzt werden kann. Gerade Bürger, die nur gelegentlich ein Auto benötigen, können so ohne Mobilitätseinschränkungen auf die teure Anschaffung eines eigenen Autos oder Zweitwagens verzichten.

Gemeinsam mit dem Landkreis Mühldorf möchte die Gemeinde Reichertsheim im Zuge des Projektes „LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen“ die Potenziale für das E-Carsharing im ländlichen Raum untersuchen. Dabei handelt es sich um das klassische Carsharing, jedoch mit zukunftsfähigen Elektroautos. Im Rahmen der Konzepterarbeitung wird eine Bürgerbefragung durchgeführt.

Bitte nehmen Sie an dieser Befragung teil. Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und ausschließlich im Rahmen der Untersuchung verwendet. Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!



Fragen zur Person

Geschlecht Männlich Weiblich

Alter

Führerschein Klasse B Ja Nein

Fahrzeug-Verfügbarkeit

Anzahl Autos im Haushalt

Steht Ihnen immer eines der Fahrzeuge zur Verfügung?

Ja, immer überwiegend oft unterwegs nie

Mobilität allgemein

1 Könnten Sie sich vorstellen, Carsharing zu nutzen, sofern der Preis und die Erreichbarkeit für Sie in Ordnung sind?

Ja Nein

1.1 Haben Sie schon einmal ein Carsharing-Angebot Genutzt?

Ja Nein

Erfahrungen/Anmerkungen: _____

1.2 Sind Sie schon mal mit einem elektrischen Fahrzeug gefahren?

Ja Nein

Erfahrungen/Anmerkungen: _____

1.3 Wie viel kostet Sie Ihr Pkw im Durchschnitt pro Monat? (Versicherung, Steuer, Treibstoff)

€/Monat oder keine Ahnung

Wenn Sie Interesse am Carsharing haben, dann weiter mit **Frage 2**. Wenn nicht, weiter mit **Frage 5**.

Umsetzung Carsharing

2 Für welche Zwecke könnten Sie sich vorstellen ein Carsharing-Fahrzeug zu nutzen?

Private Erledigungen (Bank) Einkaufen

Dienstliche Fahrten Freizeitaktivitäten

Wochenendausflug

Andere: _____



3 Wann würden Sie Carsharing am liebsten nutzen?

- Eher unter der Woche eher tagsüber
 Eher am Wochenende eher abends

3.1 In welchem Umkreis würden Sie das Carsharing nutzen?

- Bis 20 km bis 50 km über 50 km

3.2 Wie oft würden Sie das Carsharing-Angebot nutzen?

- (fast) täglich 1-2/Woche
 1-2/Monat unregelmäßig

Geschafft! Die Fragen 5 und 5.1 müssen Sie nicht mehr beantworten.

Kein Interesse

5 Warum können Sie sich die Nutzung von Carsharing nicht vorstellen?

- Nicht flexibel genug
 Angebunden an eigenen Pkw
 Zu teuer
 Zu viel Aufwand (z.B. durch Buchung, Erreichbarkeit)
 Andere Gründe: _____

5.1 Haben Sie Ideen/Anregungen für andere Mobilitätskonzepte, die Sie sich für Reichertsheim wünschen? (Erweiterung ÖPNV, Nachbarschaftshilfe, Mitfahrbänkchen, etc.)

- Nein, ich bin zufrieden.

Bitte geben Sie den Fragebogen ausgefüllt im Rathaus ab oder schicken Sie ihn per Fax an [08073/919219](tel:08073919219) oder per E-Mail an info@reichertsheim.bayern.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!